

QUO VADIS IMPLANT DENTISTRY – Zukunft der Zahnimplantologie

ORAL RECONSTRUCTION GLOBAL SYMPOSIUM 2023 im Mai in Rom

Beim Oral Reconstruction (OR) Global Symposium unter dem Motto „Quo vadis Implant Dentistry“, das vom 18. bis 20. Mai 2023 in Rom stattfindet, werden sich über 30 weltbekannte Referenten mit der Frage beschäftigen, wohin sich die Implantologie in Zukunft entwickeln wird und welche Wege zum Erfolg im weiten Umfeld beschritten werden können. Dabei werden zahlreiche praktische Details über bewährte und neue klinische Therapieansätze diskutiert.

Sonja Mumenthaler

Implantologie Journal 3/23

Mit dem OR Global Symposium in Rom wird die OR Foundation eine Brücke zu den traditionellen internationalen Kongressen schlagen. Der im vergangenen Jahr gewählte Präsident der OR Foundation, Dr. Luca Cordaro, ist auch gleichzeitig Kongressvorsitzender. Zusammen mit dem wissenschaftlichen Komitee, Prof. Juan Blanco (Spanien), Prof. Dehua Li (China), Prof. Michael Stimmelmayer (Deutschland), Prof. Irena Sailer (Schweiz), Prof. Anton Sculean (Schweiz) und Dr. Homa Zahed (USA), konnten mehr als 30 weltweit anerkannte Referenten gewonnen werden, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen praxisorientiert weitergeben und ein differenziertes und wegweisendes Programm präsentieren, das sich an zahnmedizinische Fachleute aus allen Bereichen der dentalen oralen Rekonstruktion richtet.

Bedeutende Veranstaltung auf der Dental-Agenda

Die Aufgabe der OR Foundation ist es, von der Spitzenausbildung über den Zugang zur Forschung bis hin zum weltweit exklusivsten Netzwerk von Spezialisten in der oralen Rekonstruktion den Fortschritt zum Wohle der Patienten voranzutreiben. Das Programm des Symposiums startet am Donnerstagmorgen mit fünf praktischen und zwei theoretischen Workshops. Die Teilnehmer erlernen verschiedenste Techniken, die in ihren Praxisalltag eingebaut werden können. Der Nachmittag ist dem Pre-Symposium mit dem Thema „Die technologische Entwicklung erleichtert die Arbeit in der Klinik“ gewidmet. Das Pre-Symposium mit namhaften Referenten ist in der Teilnahmegebühr inbegriffen.





Abb. 1: Die Board-Mitglieder der OR Foundation: Präsident Luca Cordaro, Irena Sailer, Mariano Sanz, Executive Director Martin Schuler. – **Abb. 2:** Volles Haus am Oral Reconstruction International Symposium im Oktober 2022 in München; auf der Bühne zu sehen: Dr. Ilaria Franchini (Stuttgart). – **Abb. 3:** Dr. Frederic Hermann (Schweiz) stellte seinen Behandlungsfall dem wissenschaftlichen Komitee des Oral Reconstruction International Symposiums unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. Gerhard Iglhaut (2. v.l.) und Prof. Dr. Mariano Sanz (rechts) vor.



Das Hauptprogramm von Freitag und Samstag ist in acht Sessions gegliedert. So werden z. B. unterschiedliche Möglichkeiten für die Hart- und Weichgewebeaugmentationen, u. a. die Guided Bone Regeneration mit Blöcken, Schalen oder computergestützte Knochenaugmentation, besprochen. Die Referenten diskutieren Themen rund um die Beeinflussbarkeit der Knochen- und Weichgewebeheilung um Implantate und besprechen Möglichkeiten bei der Behandlung von Gingivarezessionen. Ein weiterer Fokus liegt auf der Anwendung von autologem Knochen bzw. allogenen, xenogenen oder synthetischen Knochenersatzmaterialien, Membranen und Weichgewebematrizen. Die Fragestellungen, wann der richtige Zeitpunkt für die Implantation ist und welche Vorteile die Digitalisierung bringt, werden ebenso erörtert wie prothetische Lösungen für ältere oder zahnlose Patienten.

Forschungspreis und Posterausstellung

Junge Forscher, deren Studien von der OR Foundation unterstützt werden, stellen ihre neuesten Ergebnisse in einer eigenen Session am Samstagmorgen auf dem Hauptpodium vor. Das beste Projekt wird mit dem Forschungspreis der OR Foundation ausgezeichnet. Die besten Abstracts werden am Freitagnachmittag auf der Hauptbühne während eines Science Slams vorgestellt. Teilnehmern, deren Poster angenommen wurden, wird die Anmeldegebühr erlassen.

Teilnehmer aus aller Welt im Auditorium Parco della Musica

Zum OR Global Symposium in Rom werden Teilnehmer aus der ganzen Welt erwartet. Die Kongresssprache ist Englisch, die Vorträge werden simultan ins Deutsche, Französische, Italienische, Japanische und Spanische übersetzt. Etwas außerhalb von Rom liegt das Auditorium Parco della Musica, in dem der Kongress stattfindet. Dieser Veranstaltungsort, der an die römische Architektur erinnert, wird an diesem Wochenende zur multikulturellen Begegnungs- und Austauschstätte interessierter Zahnmediziner. Unterstützt wird das Symposium von BioHorizons und Camlog, Founding Sponsors der OR Foundation. Informationen zum Programm oder zur Anmeldung finden Sie auf symposium2023.orfoundation.org/ und im beigefügten QR-Code.

kontakt.

Oral Reconstruction Foundation
Margarethenstrasse 38 · 4053 Basel · Schweiz
Tel.: +41 61 5654151 · www.orfoundation.org

